

**Nr.: BV-092/2017**

**Lutherstadt Wittenberg  
Der Oberbürgermeister**

aktuelle Fassung vom: 29.03.2017

Büro für Rats- und  
Rechtsangelegenheiten  
Henke, Ines  
Tel.: 421-304  
Aktz.:  
Bezug:

**Beschlussvorlage**

Nummer BV-092/2017

**Betreff :**

Freigabe von Mitteln aus der Einwohnerpauschale Pratau für Veranstaltungen 2017

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
<b>Ortschaftsrat Pratau</b>		<b>öffentlich beschließend</b>

**Beschlussvorschlag:**

Der Ortschaftsrat Pratau beschließt, für die Veranstaltungen Frühjahrsputz, Baumpflanzung, Martinsfest, Weihnachtsmarkt und „Dankeschön“-Veranstaltung für ehrenamtliche Helfer 1.000 € aus der Einwohnerpauschale 2017 zu verwenden.

Pflichtaufgabe Freiwillige Aufgabe Finanzielle Auswirkungen:  Ja  Nein**ERGEBNISPLANUNG**

<b>Teilhaushalt</b>	11 Rats- und Rechtsangelegenheiten	
<b>Produkt</b>	111101	Betreuung städtischer Gremien
<b>Konten</b>	Aufwandskonto	527152 Einwohnerpauschale Pratau
	Ertragskonto	
<b>Kostenstelle/ Kostenträger</b>	1111011400 Ortschaftsrat	

Aktuelles Haushaltsjahr			Mittelfristige Ergebnisplanung			
Aufwand		Ertrag	Aufwand		Ertrag	
	Euro		Jahr	Euro	Jahr	Euro
veranschlagt	18.000	veranschlagt	2018		2018	
			2019		2019	
Bedarf	1.000	Bedarf	2020		2020	

**Begründung :**I. Einleitungstext – Ausgangs- bzw. Beschlusslage

Entsprechend der Regelung in der Hauptsatzung der Lutherstadt Wittenberg (HauptS WB) wurde dem Ortschaftsrat im Rahmen des Haushaltsplanes 2017 ein Budget zur Erfüllung seiner Aufgaben bereitgestellt.

Zu den Aufgaben des Ortschaftsrates gehört gemäß § 18 Abs. 2 Nr. 4 der HauptS WB die Förderung des örtlichen Brauchtums und der kulturellen Traditionen. Dazu zählen insbesondere die Veranstaltungen der Heimatpflege. Der Ortschaftsrat organisiert seit Jahren, gemeinsam mit den Vereinen und Einrichtungen im Ort, traditionelle Veranstaltungen im Jahreslauf. Seit langer Zeit üblich finden jährlich ein Sommerfest, das Martinsfest, ein Weihnachtsmarkt und eine Dankeschön-Veranstaltung für die ehrenamtlich Tätigen statt. Die Feste dienen der Erhaltung der örtlichen und regionalen Bräuche, insbesondere der Weitergabe von Bräuchen und Sitten an folgende Generationen. Die Bürger pflegen die sozialen Kontakte und der innere Zusammenhalt wird gestärkt.

In diesem Jahr findet das Sommerfest in Hinblick auf die zahlreichen Veranstaltungen zum Reformationsfest 2017 nicht statt. Für das traditionelle Martinsfest im November sind 200 € für den Fackelumzug mit Fanfarenzug geplant. Für den am 1. Adventswochenende geplanten Weihnachtsmarkt werden Kosten für ein Kinderprogramm, musikalische Umrahmung und GEMA-Gebühren in Höhe von 350 € veranschlagt. Der Ortschaftsrat möchte am Jahresende eine Dankeschön-Veranstaltung für die ehrenamtlichen Helfer durchführen. Die Veranstaltung dient neben dem Erfahrungsaustausch auch der Planung für das folgende Jahr. Für die Veranstaltung zum Jahresausklang werden Kosten in Höhe von 300 € eingeplant.

Weitere Veranstaltungen zur Förderung des Gemeinwohl und der Heimatpflege sind geplant:

Eine Baumpflanzung im Rahmen des Reformationsjubiläums ist geplant. Kinder werden den Baum gemeinsam mit dem Ortschaftsrat und den Bürgern pflanzen. Es sollen somit auch kulturelle Werte schon an die jüngste Generation weitergegeben werden. Für einen kleinen Imbiss wird mit Kosten in Höhe von 75 € gerechnet.

In den vergangenen Jahren fanden in Pratau wiederkehrend Müllsammelaktionen zur Verschönerung des Ortsbildes statt. Auch in diesem Jahr ist ein Frühjahrsputz, in Zusammenhang mit der Initiative der Stadtverwaltung, geplant. Es beteiligen sich Kinder und Jugendliche, Mitglieder aus den Vereinen und Bürger. Die Initiative, im Ort einen Frühjahrsputz durchzuführen, möchte der Ortschaftsrat unterstützen. Die Vorbildwirkung und Weitergabe erzieherischer Werte ist für die Gemeinschaft wichtig. Für die Helfer ist im Anschluss der Aktion ein kleiner Imbiss geplant. Kosten für den Imbiss werden in Höhe von 75 € geplant.

Um die Traditions- und Brauchtumspflege fortführen zu können, müssen wiederkehrende Veranstaltungen stattfinden. Fallen diese Feste weg, können spezielle örtliche Bräuche nicht weitergereicht werden. Dies könnte zum Aussterben der Traditionen und des Brauchtums führen. Somit ist die sachliche und zeitliche Unabweisbarkeit der Maßnahmen hinreichen gegeben.

## II. Beschlussgegenstand

Für die Veranstaltungen Frühjahrsputz, Baumpflanzung anlässlich Reformationsjubiläum, Martinsfest, Weihnachtsmarkt und „Dankeschön“-Veranstaltung für ehrenamtliche Helfer werden 2017 1.000 € aus der Einwohnerpauschale verwendet.